

Neun-Monats-Bericht

Jan.-Sept.
2000



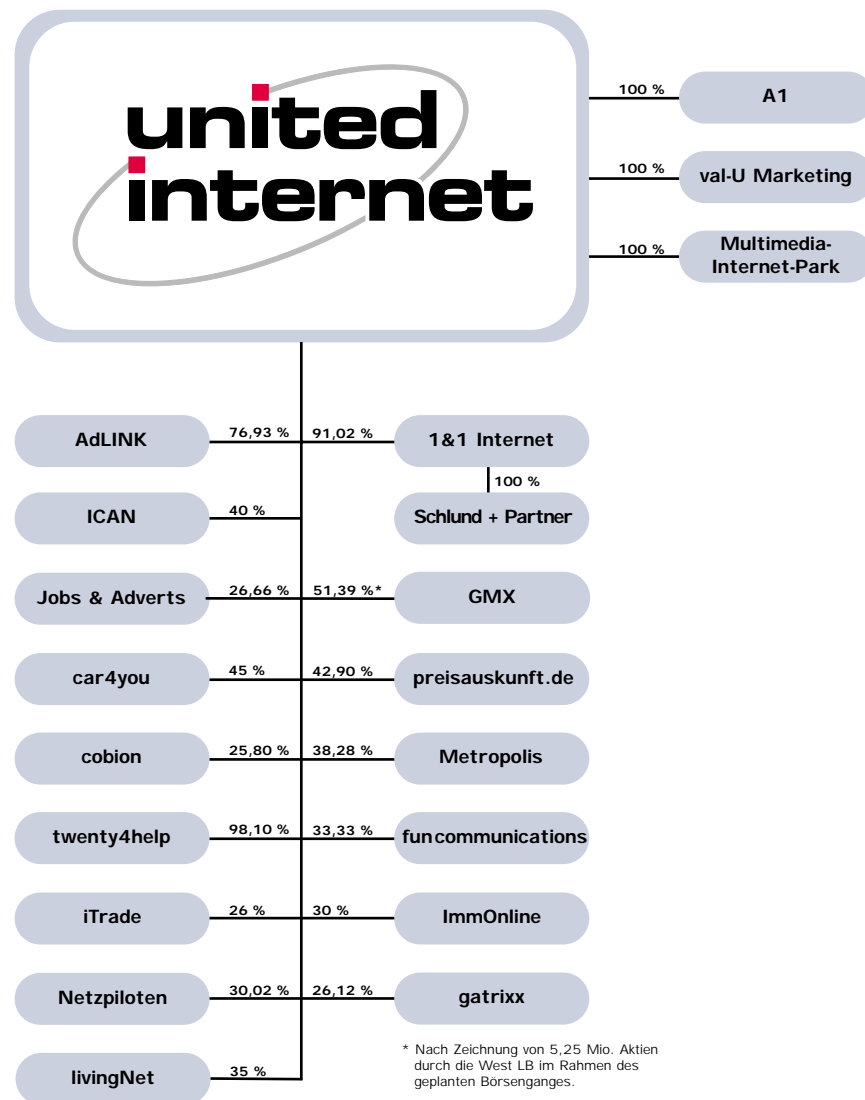
**united
internet**

Elgendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
Marcus Bauer
Telefon 0 26 02 / 96-16 31
Telefax 0 26 02 / 96-10 13
www.united-internet.de

**united
internet**

Beteiligungsübersicht

Entwicklung



► Marktentwicklung

Das dritte Quartal 2000 war geprägt von widersprüchlichen Tendenzen: dem anhaltenden Siegeszug des Internets einerseits und der Konsolidierung an den Aktienmärkten andererseits. Beide Trends spiegeln sich auch in der Entwicklung unseres Unternehmens wider.

Aufgrund der unsicheren Marktsituation lag unser Schwerpunkt im dritten Quartal auf der Entwicklung bestehender Beteiligungen, insbesondere auf der weiteren Internationalisierung. Unsere Netzwerk-Gesellschaften schrieben unsere Erfolgsstory eindrucksvoll fort. Über 8,5 Mio. registrierte User nutzen mittlerweile die Services aus dem United-Internet-Netzwerk (plus 23% seit 30.06.2000). Aber trotz der insgesamt positiven Entwicklung des operativen Geschäfts der Beteiligungen konnte sich unser Aktienkurs von der negativen Stimmung bei Internetwerten nicht abkoppeln.

► Aktiensplit

Um die Liquidität unserer Aktien zu erhöhen, haben wir am 24. Juli einen

Split im Verhältnis 1:10 vorgenommen. Das Grundkapital wurde aus Gesellschaftsmitteln von 13.211.782,22 Euro auf 51.680.000,00 Euro erhöht. Der rechnerische Nennbetrag jeder Aktie entspricht jetzt 1 Euro. Zudem haben wir im Berichtszeitraum die Namensaktie eingeführt, die uns in Zukunft eine direkte Ansprache unserer Aktionäre erlaubt.

► Europäisierung

Unsere Netzwerk-Gesellschaften setzten ihre Internationalisierung mit unverminderter Kraft fort. Sie sind inzwischen in 16 europäischen Ländern mit insgesamt 39 Niederlassungen präsent. Auch die Internationalisierung der Management-Holding wurde vorangetrieben. United Internet eröffnete Anfang Oktober eine Niederlassung in Paris. Eine Dependence in Stockholm steht unmittelbar vor dem Start. Die Auslandsniederlassungen werden unsere Beteiligungen vor Ort unterstützen und Ansprechpartner für potentielle Beteiligungskandidaten im Ausland sein.

Entwicklung

United Internet AG Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB vom 1. Januar 2000 bis zum 30. September 2000

	30. Sept. 2000 EUR	30. Sept. 1999 EUR
Umsatzerlöse	1.496.960,64	4.173.616,67
Sonstige betriebliche Erträge	2.554.281,34	94.290,87
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-1.841.046,33	-2.024.708,53
b.) Soziale Abgaben	-236.779,38	-315.697,27
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-310.098,84	-837.100,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.478.015,99	-3.031.221,81
Erträge aus Beteiligungen	1.264.923,03	278.682,47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.278.363,43	1.490.739,55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.038.047,31	-461.695,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.309.459,42	-633.093,70
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.887.950,64
Ergebnis vor Steuern	-5.309.459,42	-2.521.044,35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-42.634,73	-153.814,26
Sonstige Steuern	-7.489,91	-34.469,25
Fehlbetrag	-5.359.584,06	-2.709.327,87

Beteiligungen

► Beteiligungsmanagement

Das aktive Beteiligungsmanagement ist das Kerngeschäft von United Internet. Ziel ist zum einen, ein optimales Wachstums- und Ertragsumfeld zu schaffen, zum anderen das Aufspüren neuer Trends im Internet-Markt und die Identifikation junger, aussichtsreicher Unternehmen, um sich an ihnen zu beteiligen und sie zu europäischen Marktführern zu entwickeln.

Entsprechend der hohen Bedeutung haben wir ein eigenes Vorstandsressort fürs „New Business“ geschaffen und mit Norbert Lang optimal besetzt. Herr Lang ist 39 Jahre alt und seit 1994 bei uns tätig. Den weiteren Ausbau des Netzwerkes durch neue Beteiligungen werden wir kontrolliert und gezielt durchführen. Im dritten Quartal haben wir entsprechende Vorbereitungen getroffen, jedoch keine neuen Beteiligungen gezeichnet.

Die nächsten IPOs unserer Netzwerk-Gesellschaften werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2001 stattfinden. Die schlanke und kosteneffiziente Struktur der Management-Holding und der Netzwerk-Gesellschaften erlaubt es uns,

Kapitalerhöhungen durch Börsengänge langfristig zu planen und gut geeignete Zeitpunkte abzuwarten.

Das Portfolio-Management werden wir in Zukunft noch aktiver gestalten. Wenn es sinnvoll erscheint, werden wir fallweise auch Anteile abgeben oder in größere Einheiten einbringen. Mit dem Verkauf unserer Anteile an der Buchungsmaschine AG haben wir im dritten Quartal erstmals einen Schritt in diese Richtung unternommen. Außerdem wurde auch mit der Gründung des europäischen Portals für Online-Autohandel, car4you, und der Einbringung unserer WebAuto GmbH ein Zeichen gesetzt. Damit wird United Internet ihre Stellung im Zielmarkt Virtual Markets weiter ausbauen.

Die Attraktivität unserer Beteiligungen zeigte sich im dritten Quartal eindrucksvoll am Beispiel unserer Netzwerkgesellschaft cobion, Spezialist für digitale Bild-Erkennung. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung zahlte ein neuer Gesellschafter für einen 10%igen Anteil an cobion rund 6 Mio. Euro. Nach der Kapitalerhöhung beträgt unser Anteil immer noch 25,8 %.

Beteiligungen

► Entwicklung der wichtigsten Beteiligungen von United Internet

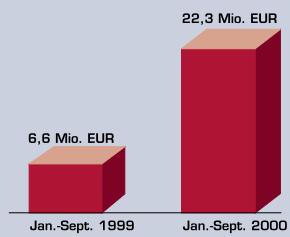


Jobs & Adverts AG

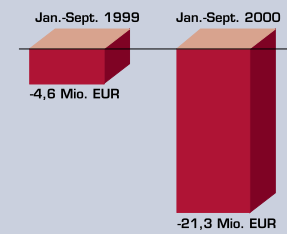
Europas Karrieremarkt im Internet. Über 630.000 Nutzer, rund 130.000 Stellenangebote und -gesuche, 28 der 30 DAX-Firmen sind Kunde. Vertreten in 15 europäischen Ländern. Seit 6. April 2000 am Neuen Markt. Anteil: 26,66 %
www.jobpilot.de

Die Jobs & Adverts AG hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2000 ihr Wachstum fortgesetzt und ihre Position als einer der führenden Anbieter von Dienstleistungen und Produkten rund um das Thema Job und Karriere in Europa weiter verankert. Der Umsatz konnte in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 238 % Prozent auf 22,3 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei -21,3 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum -4,6 Mio. Euro). Die Positionierung von jobpilot im lukrativen e-recruiting-Markt hat sich durch die im dritten Quartal vorbereitete Akquisition von Virtual Village – einem Spezialisten für Workflow-Management in der Personalrekrutierung – weiter verbessert.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

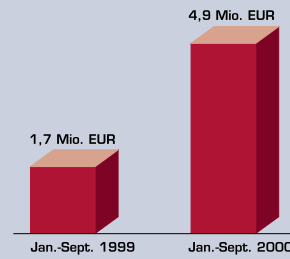


GMX AG

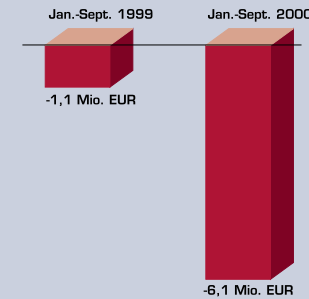
Deutschlands führender E-Mail- und Messaging-Dienst. Über 6,4 Mio. Mitglieder und täglich rund 17.000 neue Nutzer. Verkehrsreichste IVW-geprüfte Website in Deutschland. Über 329 Mio. PageImpressions. Anteil: 51,39 %*
www.gmx.net

Der Umsatz von GMX stieg in den ersten drei Quartalen gegenüber dem Vorjahr um 188 % auf 4,9 Mio. Euro. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug -6,1 Mio. Euro (Vorjahr -1,1 Mio. Euro). Der Verlust nahm vor allem durch Aufwendungen für die Markenpositionierung und für Investitionen in eine verbesserte technische Infrastruktur zu. GMX bietet Messaging-Lösungen von jedem Ort der Erde in neun Sprachen an. Neben den Kommunikationslösungen bietet GMX ihren Mitgliedern weitere attraktive Anwendungsbereiche. Durch vielfältige Kooperationen wird GMX zu einem umfassenden Applikations-Portal ausgebaut.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Beteiligungen

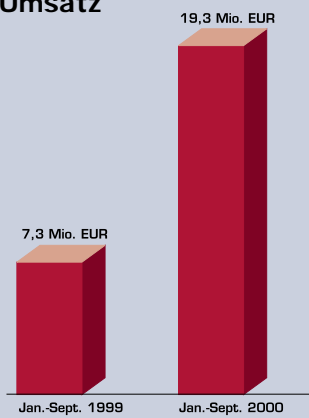
AdLINK
Internet Media AG

AdLINK Internet Media AG

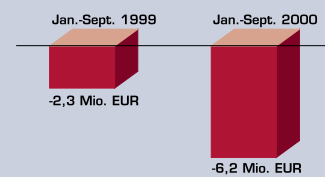
Eines der führenden Netzwerke für Online-Werbung in Europa. Vermarktet 495 Websites mit rund 860 Mio. PageImpressions im Monat. Niederlassungen in 11 Ländern. Seit 11. Mai 2000 am Neuen Markt. Anteil: 76,93 %
www.adlink.net

AdLINK steigerte in den ersten drei Quartalen ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 164 % auf 19,3 Mio. Euro. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm lag bei -6,2 Mio. Euro. (Vorjahr -2,3 Mio. Euro). Der Verlust resultiert aus den verstärkten Aufwendungen für den Aufbau einer europäischen Marktpräsenz. Trotz des Rückgangs der Werbeausgaben vieler „Dotcoms“ im dritten Quartal konnte AdLINK ihre Marktstellung stärken, da über 70 % der AdLINK-Kunden zur „Old Economy“ gehören. Wichtige Meilensteine des dritten Quartals waren die Übernahme der österreichischen Vermarktungsplattform Austria Online, mit der AdLINK zur Nummer Zwei im österreichischen Online-Werbemarkt aufrückt, sowie der Start von Online-Werbung auf mobilen Endgeräten unter dem Namen „AdLINK Wireless“.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



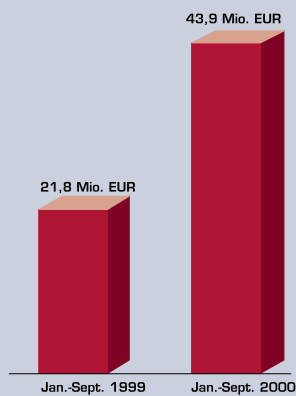
twenty4help

twenty4help Knowledge Service AG

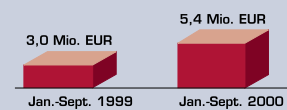
Zentrale User-Help-Desks und technische Hotlines zu komplexen IT- und TK-Produkten. Niederlassungen in Deutschland, Schweden und den Niederlanden. Anteil: 98,10 %
www.twenty4help.com

twenty4help erreichte in den ersten drei Quartalen einen Umsatz von 43,9 Mio. Euro. Dies bedeutet ein Umsatzplus von 101 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm stieg um 80 % und lag bei 5,4 Mio. Euro (Vorjahr 3,0 Mio. Euro). twenty4help unterhält 5 Customer Interaction Center und bietet technischen Support in 12 Sprachen an. Internet Live Services wie Call-Back, Direct-Chat und Webticket werden im Rahmen eines Feldversuchs betrieben. Die breite Blue-Chip-Kundenbasis konnte im dritten Quartal z. B. mit der DBV Winterthur weiter ausgebaut werden. twenty4help gewann auf dem Jahreskongress des Kundendienstverbands Deutschland (KVD) in Berlin den diesjährigen Service-Management-Preis.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Zahlen von 1999 auf pro-forma-Basis.

Beteiligungen

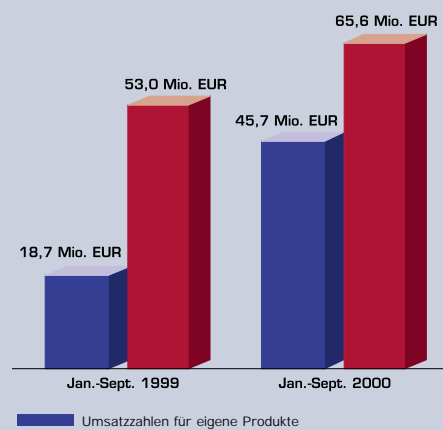


1&1 Internet AG

Internet Application Provider: Domains, Präsenzen, Shops, Unified Messaging, Personal Storage, Internet-Komplettlösungen, Über 800.000 Kundenverträge. Anteil: 91,02 %
www.einsundeins.com

1&1 erzielte in den ersten neun Monaten 2000 einen Umsatz von 65,6 Mio. Euro (Vorjahr 53,0 Mio. Euro). Dabei wurde der Umsatz mit Eigenprodukten von 18,7 Mio. auf 45,7 Mio. Euro gesteigert (plus 144 %). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm lag bei 1,0 Mio. Euro (Vorjahr -6,5 Mio. Euro). Bei der Betrachtung der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass sich 1&1 zum Jahreswechsel von der Produktvermarktung für Dritte zurückgezogen hat. Dieses Geschäftsfeld war im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres noch ein wesentlicher Umsatzträger. Die Vermarktung von Drittprodukten trägt mittlerweile weniger als ein Drittel zum Gesamtumsatz bei. Die seit Juli auch auf dem britischen und französischen Markt mit eigenen Niederlassungen vertretene 1&1 ist über ihre 100%ige Tochter Schlund + Partner seit einigen Monaten Marktführer bei Neuanmeldungen von .de-Domains. Im dritten Quartal konnten pro Monat über 100.000 neue .de-Domains und internationale Domains registriert werden.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Entwicklungen im Konzern

► Umsätze und Ergebnisse

In den ersten neun Monaten 2000 konnte der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 63 % auf 138,6 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bereinigt um die nach US-GAAP zu erfassenden nicht cash-wirksamen Belastungen aus dem Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm, den At-equity-Verlusten und den Goodwill-Abschreibungen (zusammen 19,1 Mio. Euro) bei -8,8 Mio. Euro. Bereinigt man für den Jahresvergleich das erstmals für das Jahr 2000 vollständig konsolidierte Ergebnis von GMX (-6,1 Mio. Euro), so ergibt sich für die übrigen konsolidierten Gesellschaften ein Verlust von -2,7 Mio. Euro (Vorjahr -5,0 Mio. Euro). Die aktiven latenten Steuern wurden durch die Absenkung des Körperschaftssteuersatzes im Rahmen der Steuerreform angepasst.

► DVFA-Ergebnis

Das DVFA-Ergebnis je Aktie beläuft sich auf -0,41 Euro, nach Eliminierung der Goodwill-Abschreibungen auf -0,21 Euro.

► Investitionen/Cash-flow

In den ersten neun Monaten wurden rund 67,9 Mio. Euro investiert. Schwerpunkt war die Akquisition neuer Beteiligungen im In- und Ausland sowie der Ausbau der DV-Infrastruktur. Der operative Cash-flow hat sich gegenüber dem Vorjahr von 0,1 Mio. Euro auf 5,3 Mio. Euro verbessert.

► Mitarbeiter

Zum 30.9.2000 waren 2.726 Mitarbeiter im Konsolidierungskreis der United Internet AG beschäftigt (Vorjahr 1.250). Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten stieg von 952 auf 1996, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten von 298 auf 730 an. 68 Trainees und Auszubildende waren im United-Internet-Netzwerk beschäftigt. 382 Mitarbeiter waren im Ausland tätig.

► Aktienkurs

Die generelle Marktschwäche im Internet-Sektor beeinflusste den Kurs unserer Aktie negativ. Am 30.09.2000 notierte die Aktie bei 10,20 Euro (nach 1:10 Aktiensplit).

Entwicklungen im Konzern

United Internet AG Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP vom 1. Januar 2000 bis zum 30. September 2000

	30. Sept. 2000		30. Sept. 1999		Veränd. %
	EUR	%	EUR	%	
Umsatzerlöse	138.605.325	100,0	85.265.604	100,0	62,6
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-120.786.245	-87,1	-84.287.646	-98,9	43,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.819.080	12,9	977.958	1,1	1.722,1
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-31.119.183	-22,5	-9.422.757	-11,1	230,3
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	4.224.271	3,0	3.495.125	4,1	20,9
Firmenwertabschreibung	-7.749.867	-5,6	-1.791.730	-2,1	
Operatives Ergebnis	-16.825.700	-12,1	-6.741.403	-7,9	149,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.336.882	-1,0	-735.328	-0,9	81,8
Zinsen und ähnliche Erträge	1.241.513	0,9	703.020	0,8	76,6
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-10.985.169	-7,9	-2.296.607	-2,7	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27.906.239	-20,1	-9.070.318	-10,6	207,7
Außerordentliche Aufwendungen	-3.190.007	-2,3	-86.026	-0,1	
Ergebnis vor Steuern	-31.096.246	-22,4	-9.156.344	-10,7	239,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.869.907	1,3	-75.574	-0,1	
Fehlbetrag	-29.226.339	-21,1	-9.231.918	-10,8	216,6
Minderheitenanteile	5.907.710	4,3	1.115.422	1,3	
Fehlbetrag nach Minderheiten (einschl. Ergebnisanteil der persönlich haftenden Gesellschafterin)	-23.318.629	-16,8	-8.116.496	-9,5	187,3
Anteil der persönlich haftenden Gesellschafterin	0	0	2.898.749	3,4	
Fehlbetrag	-23.318.629	-16,8	-5.217.747	-6,1	

	2000 EUR	1999 EUR
DVFA-Ergebnis je Aktie	-0,41	-0,09
DVFA-Ergebnis je Aktie (nach Berichtigung Goodwill-Afa)	-0,21	-0,06

United Internet AG Konsolidierte Bilanz nach US-GAAP zum 30. September 2000

	30. Sept. 2000 EUR	30. Sept. 1999 EUR
AKTIVA		
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	49.462.259	26.532.280
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.331.587	22.220.251
Vorräte	2.825.215	3.223.294
Rechnungsabgrenzungsposten	4.549.243	261.605
Ausgleichsposten für aktive latente Steuern	12.834.425	333.970
	122.002.729	52.571.400
Langfristig gebundenes Vermögen		
Anteile an assoziierten Unternehmen	29.289.814	14.552.173
Sonstige Finanzanlagen	17.869.788	5.974.767
Sachanlagen	26.162.752	12.743.502
Immaterielle Vermögensgegenstände	59.664.373	19.893.391
	132.986.727	53.163.833
Gesamte Aktiva	254.989.456	105.735.233
VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.694.225	10.591.415
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.497.095	2.746.919
Erhaltene Anzahlungen	319.884	158.986
Sonstige Verbindlichkeiten	19.616.295	9.862.171
Steuerrückstellungen	2.775.749	504.846
Sonstige Rückstellungen	13.676.261	4.773.056
Rechnungsabgrenzungsposten	11.028.584	3.855.011
	74.608.094	32.492.403
Langfristige Verbindlichkeiten		
Wandelschuldverschreibung	543.964	352.664
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.570.626	8.874.493
Pensionsrückstellungen	131.083	78.512
Rechnungsabgrenzungsposten	1.641.489	0
	12.887.162	9.305.669
Gesamte Verbindlichkeiten	87.495.256	41.798.073
Minderheitenanteile	34.159.112	1.237.133
Eigenkapital		
Grundkapital	51.680.000	8.098.863
Kapitalkonto der persönlich haftenden Gesellschafterin	0	4.499.369
Kapitalrücklage	49.518.728	56.144.186
Konzernrücklage	67.155.348	0
Aufgelaufene Verluste / Einbehaltene Gewinne	-33.641.987	-6.042.391
Ausstehender, bisher nicht realisierter Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-1.463.688	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	86.687	0
Gesamtes Eigenkapital	133.335.087	62.700.027
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	254.989.456	105.735.233

Zahlen, Daten, Fakten

United Internet AG Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach US-GAAP vom 1. Januar 2000 bis zum 30. September 2000

	30. Sept. 2000	30. Sept. 1999
	EUR	EUR
Einnahmen aus der/Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit		
Fehlbetrag nach Minderheiten	-23.318.629	-8.116.496
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresfehlbetrages zu den Einnahmen/Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	17.170.223	7.004.625
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	385.476	0
(Nicht ausgeschüttete Gewinne)/nicht ausgeglichene Verluste assoziierter Unternehmen	10.985.169	1.171.165
Zunahme/(Abnahme) der Differenzen aus der Währungsumrechnung	97.936	0
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen	-18.247.451	-327.115
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	234.218	705.878
(Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-2.851.201	588.095
(Zunahme)/Abnahme des Ausgleichspostens für latente Steuern	-6.944.502	0
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten	-4.371.882	3.655.561
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-183.169	0
Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen	-4.873.272	-3.457.364
Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen	7.812.697	-38.723
Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen	2.274.470	-24
Zunahme/(Abnahme) der anderen Verbindlichkeiten	8.959.070	4.472.267
Zunahme/(Abnahme) des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	7.287.516	1.129.978
Gesamte Berichtigungen	17.735.299	14.904.342
Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-5.583.330	6.787.846
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	-24.022.499	-18.130.200
Vergabe von Darlehen an assoziierte Unternehmen	-16.558.670	3.611.622
Anlagenabgänge	225.146	0
Übernommenes Nettovermögen aus der Erstkonsolidierung	308.945	0
Akquisitionskosten, die das Nettovermögen aus Erstkonsolidierung überschreiten	-4.553.515	0
Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen	-23.268.663	-4.570.272
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich	-67.869.258	-19.088.850
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Kapitalerhöhung (netto, nach Abzug Kosten Kapitalerhöhung)	0	48.828.159
Einzahlung der persönlich haftenden Gesellschafterin im Rahmen der Umwandlung	1.013.047	0
Minderheiten	23.695.714	0
(Rückzahlungen an)/Mittelaufnahme über Banken	16.421.458	-13.790.996
Einzahlungen von Minderheiten im Rahmen von Börsengängen	67.749.998	-241.226
Begebung von Wandelschuldverschreibungen	349.472	126.673
Gewinnausschüttung	0	181.744
Nettoeinnahmen aus dem/-ausgaben für den Finanzierungsbereich	109.229.688	35.104.354
Nettoanstieg/(Nettoabnahme) des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten	35.777.100	22.803.349
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres	13.685.159	3.728.930
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten per 30. September	49.462.259	26.532.280

Ausblick

► Aktives Beteiligungsmanagement in europäischen

Dimensionen

Obwohl sich das Internet weiterhin boomartig entwickelt, ist die Euphorie der Investoren und Aktienmärkte einer tiefgreifenden Skepsis gewichen. Wir sind der Auffassung, dass sich erst mittelfristig wieder eine neutral/positive Bewertung des Internet-Marktes einstellen wird. Insofern sind wir mit der aktuellen Situation und insbesondere mit der Performance unserer Aktie nicht zufrieden, bleiben aber zuversichtlich, dass wir uns mit unserer Strategie am Markt weiterhin durchsetzen werden. Um das in uns gesetzte Vertrauen zu erhalten, konzentrieren wir uns noch stärker auf ein qualitatives Portfolio-Management. Der positive Verlauf des operativen Geschäfts bestätigt diese Vorgehensweise.

Die Kriterien für Börsengänge unserer Netzwerk-Gesellschaften haben wir noch einmal verschärft. Das gleiche gilt für neue Akquisitionen. Zudem ziehen wir künftig auch die Veräußerung von Beteiligungen in Betracht. Hier erschließt uns die ab 2002 geltende Steuerbefreiung von Veräußerungsgewinnen sinnvolle Möglichkeiten.

Insgesamt betrachtet bleiben wir unserer Strategie treu: mit United Internet das führende europäische Netzwerk an innovativen Internet-Unternehmen aufzubauen.



Ralph Dommermuth